

FUNDCHRONIK

MITTELALTER UND NEUZEIT

Westdorf (2019)

FStNr. 2309/6:8-5, Westdorf, Gde. Dornum, Ldkr. Aurich

Auftragsschichten der Dorfwurt Ostdorf

Die der Gemarkung Westdorf zugehörige Dorfwurt Ostdorf war bereits in den 1950er Jahren Ziel von Untersuchungen durch das damalige „Landesinstitut für Marschen- und Wurtenforschung Wilhelmshaven“ (heute NIhK). Die ältesten Wurtenschichten belegten eine Besiedlung in der Römischen Kaiserzeit. Im Jahr 2014 konnte ein ungenehmigter Bodeneingriff nur noch notdürftig archäologisch dokumentiert werden (Ostfriesische Fundchronik 2014, 390).

Im Berichtsjahr ist auf der Fläche eines geplanten Einfamilienhauses im Vorfeld ein Sondageschnitt angelegt worden, um den Schichtenaufbau zu klären.

Unterhalb der modernen Auftragsschicht wurde eine Kleischicht angetroffen, aus der zwei frühmittelalterliche Randfragmente geborgen wurden. Aus der untersten dokumentierten Schicht stammt ein möglicherweise römisch-kaiserzeitliches Keramikfragment, aus den mehrfach umgelagerten modernen Schichten ein Bruchstück Raerener Steinzeugs

(Text: Heike Reimann)

veröffentlicht in:

*Emden Jahrbuch, Bd. 100 (2020)
427.*